

Aber wie?

Die Hausaufgaben, hier jetzt „Schulaufgaben“ genannt, da sie überwiegend in der Schule gemacht werden, sind ein fester Bestandteil der schulischen Arbeit Ihres Kindes am Nachmittag. Die Schulaufgaben werden von den Kindern nur in Einzelfällen notiert. Wir möchten die Selbstständigkeit des Kindes fördern und verzichten bewusst auf ein Hausaufgabenheft. Die Kinder bearbeiten dann diese Aufgaben am Nachmittag (Freitag ist frei von Schulaufgaben) in der GBS-Nachmittagsbetreuung. Wir haben dazu, angelehnt an das Schulgesetz, folgende tägliche Dauer der Schulaufgaben vorgesehen:

- Klasse 1: max. 15 Minuten
- Klasse 2: max. 25 Minuten
- Klasse 3: max. 35 Minuten
- Klasse 4: max. 45 Minuten

Eine „Endkontrolle“ der Schulaufgaben liegt bei den Eltern, nicht bei den Schulaufgabenbetreuern! Die Schulaufgabenbetreuer geben Denkanstöße oder Hilfestellungen. Sollten Kinder bei den Schulaufgaben des Öfteren länger benötigen als vorgesehen, muss hier natürlich die Ursache gefunden werden. Dieses geschieht in einem Austausch zwischen Lehrkräften und den Betreuern.

Unsere Lernzeit wird von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr (Neigungskurszeiten werden beachtet) sein. In dieser Zeit machen die Schülerinnen und Schüler individuell in Kleingruppen ihre Schulaufgaben in Anlehnung an die obigen Zeiträume. Die Schulaufgabenhilfe achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler die Schulaufgaben machen. Die Schulaufgaben werden in Räumen (Gruppenraum, Klassenraum etc.) erledigt, die während der Lernzeit nicht zum Spielen und Toben genutzt werden dürfen.

Diese Aufgaben erledigen Sie mit Ihrem Kind zuhause!

Alles, was in einer „eins zu eins- Betreuung“ gelernt werden muss, können wir nicht am Nachmittag mit den Kindern üben. Das wären z.B.

- üben für Klassenarbeiten
- Lesetraining
- Gedichte lernen
- Vokabeln lernen
- das „Ein Mal Eins“ lernen
- Referate vorbereiten / Recherche dazu durchführen

Diese vorliegende Regelung wurde entwickelt im Rahmen der Vorgaben und Bedingungen für eine offene Ganztagschule (GBS). Erstellt wurde es von einer Arbeitsgruppe aus Eltern, Lehrkräften und Erzieherinnen.

Schulaufgaben sind ein wichtiger Bestandteil von Unterricht und Erziehung.

Mit unseren Schulaufgabenregeln möchten wir folgende Ziele erreichen:

Schülerinnen und Schüler, die an ihren Schulaufgaben arbeiten,

- trainieren selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten.
- wiederholen und festigen bekannte Unterrichtsinhalte.
- üben Arbeitsroutinen ein.
- festigen das soziale Miteinander

Alternativ: Wir empfehlen, auch bei Schulaufgaben zu Hause die jeweiligen Dauern einzuhalten und die Ziele der Schulaufgaben zu berücksichtigen.

Stand: Juli 2017